

# Z W I S C H E N B E R I C H T

Konzern-Zwischenbericht  
zum 30. September

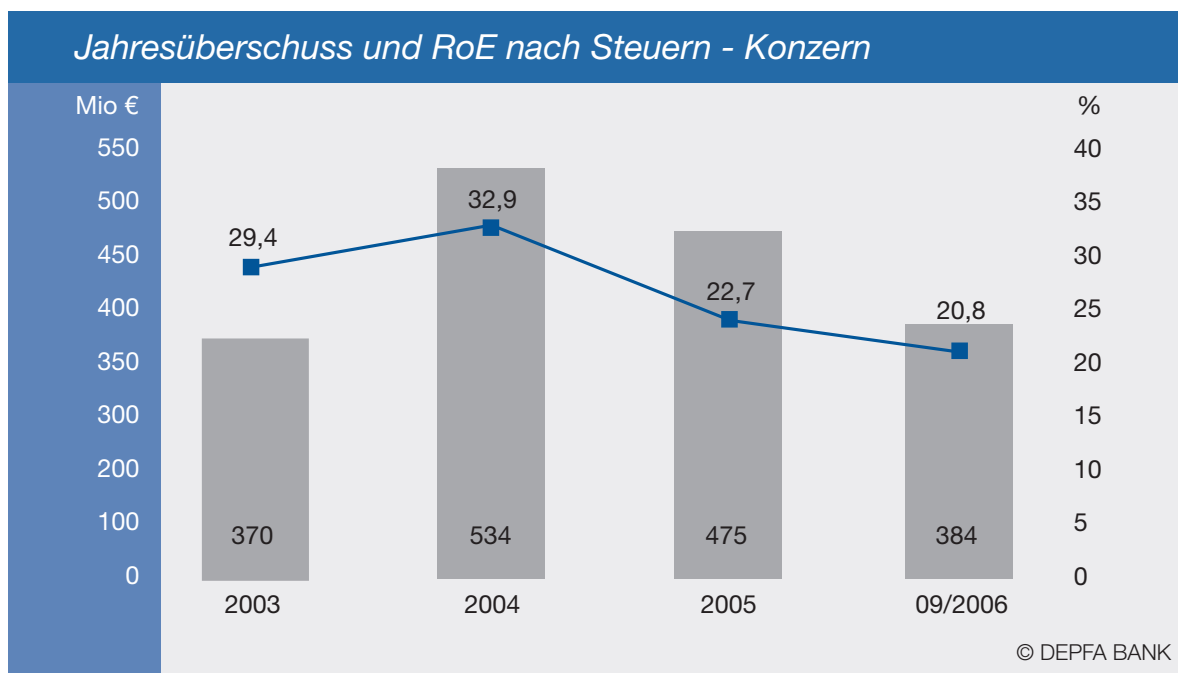
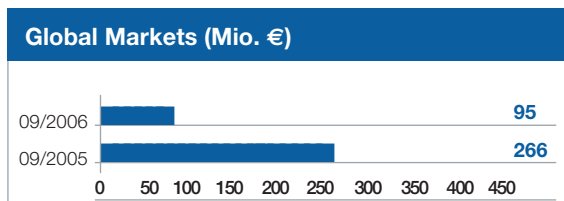
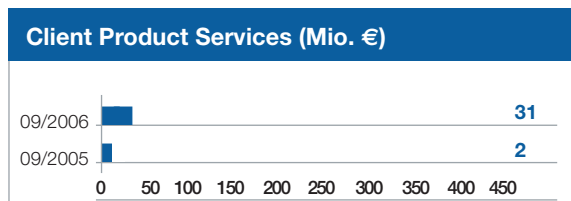
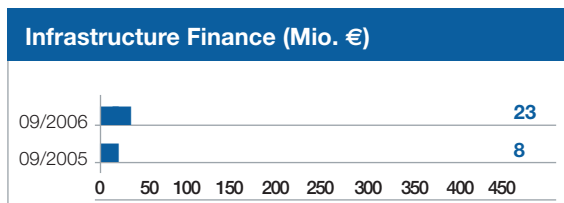
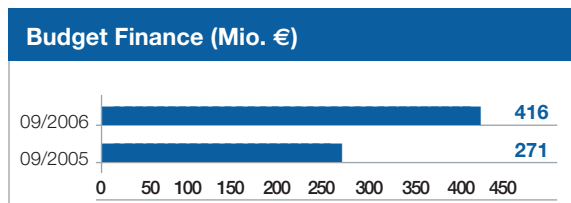
2006

DEPFA BANK plc

 **DEPFA BANK**

PERFORMANCE IN FINANCE

## Ergebnis vor Steuern nach Segmenten 1. Januar - 30. September



\* 2003 nach US-GAAP

Ratings	Fitch	Moody's	S&P
DEPFA BANK plc	F1+, AA-	P-1, Aa3	A-1+, AA-
DEPFA Deutsche Pfandbriefbank AG	F1+, AA-	P-1, Aa3	A-1, A
DEPFA ACS BANK	F1+, AA-	P-1, Aa3	A-1+, AA-

## Konzernzahlen

	Q3 2006 Mio. €	Q2 2006 Mio. €	Q1 2006 Mio. €	Q3 2005 Mio. €	Veränderung Q3 2005 versus Q3 2006	
					Mio. €	%
<b>Ertragszahlen</b>						
Zinsergebnis	101	110	107	100	1	1,0
Gebühren- und Provisionsüberschuss	7	12	5	5	2	40,0
Handelsergebnis	9	41	62	25	-16	-64,0
Ergebnis aus Finanzanlagen	70	67	70	93	-23	-24,7
Sonstige betriebliche Erträge	-	-	-	-	-	
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>187</b>	<b>230</b>	<b>244</b>	<b>223</b>	<b>-36</b>	<b>-16,1</b>
Betriebliche Aufwendungen	-53	-56	-58	-53	-	-
davon Personalaufwendungen	-32	-33	-37	-32	-	-
davon Verwaltungsaufwendungen	-18	-19	-18	-20	2	-10,0
davon Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-3	-2	-2	-2	-1	50,0
davon sonstige betriebliche Aufwendungen	-	-2	-1	1	-1	-100,0
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>134</b>	<b>174</b>	<b>186</b>	<b>170</b>	<b>-36</b>	<b>-21,2</b>
Ertragsteuern	-24	-34	-52	-38	14	-36,8
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>110</b>	<b>140</b>	<b>134</b>	<b>132</b>	<b>-22</b>	<b>-16,7</b>
<b>Bestandszahlen</b>	<b>30.09.2006</b>	<b>30.06.2006</b>	<b>31.03.2005</b>	<b>31.12.2005</b>	<b>Veränderung 31.12.2005 versus 30.09.2006</b>	
Finanzierungsvolumen	219.111	211.948	207.907	205.418	13.693	6,7%
davon ausgezahlt	195.587	189.550	185.399	183.947	11.640	6,3%
davon nicht ausgezahlt	23.524	22.398	22.508	21.471	2.053	9,6%
Wertpapiere im Umlauf	107.031	104.335	106.229	103.014	4.017	3,9%
Eigenkapital	2.611	2.480	2.433	2.304	307	13,3%
Bilanzsumme	228.898	221.011	221.613	228.630	268	0,1%
<b>Kennzahlen</b>	<b>Q3 2006</b>	<b>Q2 2006</b>	<b>Q1 2006</b>	<b>Q3 2005</b>		
Kosten-/Ertrags-Relation	28,3%	24,3%	23,8%	23,8%		
Ergebnis je Aktie €	0,32	0,41	0,39	0,39		
RoE nach Steuern	17,3%	22,8%	22,6%	25,4%		

# Inhalt

<b>Konzernzahlen</b> .....	1
<b>Inhalt</b> .....	3
<b>Aktionärsbrief</b> .....	4
<b>Konzern Gewinn-und-Verlust-Rechnung</b> .....	10
<b>Konzernbilanz</b> .....	11
<b>Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals</b> .....	12
<b>Konzern-Kapitalflussrechnung</b> .....	13
<b>Quartalsweise Entwicklung</b> .....	13
<b>Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze</b> .....	14
<b>Erläuterungen zur Konzernbilanz sowie</b>	
<b>zur Konzern Gewinn-und-Verlust-Rechnung</b> .....	14
(1) Zinsergebnis .....	14
(2) Gebühren- und Provisionsüberschuss .....	14
(3) Handelsergebnis .....	15
(4) Forderungen an Kreditinstitute .....	15
(5) Derivate und andere zu Handelszwecken gehaltene Verbindlichkeiten .....	15
(6) Forderungen an Kunden .....	16
(7) Risikovorsorge im Kreditgeschäft .....	16
(8) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten .....	17
(9) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden .....	17
(10) Begebene Schuldverschreibungen .....	17
(11) Sonstige Fremdmittel .....	18
(12) Mitarbeiterbeteiligungsplan .....	18
(13) Segmentberichterstattung .....	18
(14) Eventualschulden und Verpflichtungen .....	20
(15) Ergebnis aus Discontinued Operations .....	20
<b>Sonstige Angaben</b> .....	20
<b>Management</b> .....	22
<b>Adressen</b> .....	24

# Aktionärsbrief

## Sehr geehrte Aktionäre,

der Nettogewinn von 110 Mio € für das dritte Quartal 2006 liegt unter den sehr guten Ergebnissen der ersten beiden Quartale. Der wesentliche Grund hierfür sind weiter rückläufige Ergebnisbeiträge der Segmente Global Markets und Corporate Centre. Mit Blick auf das Gesamtjahresziel einer Eigenkapitalverzinsung zwischen 20 und 25% nach Steuern sieht sich die DEPFA nach wie vor im Plan, wenngleich das Ergebnis vor dem Hintergrund des aktuellen Umfeldes eher am unteren Ende dieses Zielkorridors liegen dürfte. Der Schwerpunkt unserer Geschäftsaktivitäten liegt weiterhin auf den kundenorientierten Segmenten Budget Finance, Infrastructure Finance und Client Product Services, auf die in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres (ohne Corporate Centre) 83% des Ergebnisses vor Steuern entfielen. Im Vorjahreszeitraum lag der Anteil noch bei lediglich 51%. Zugleich verbesserte sich der Gewinn vor Steuern von 478 Mio € auf 494 Mio €. Die DEPFA BANK plant eine deutliche Dividendenerhöhung von 25 Cent auf 40 Cent je Aktie (+60%). Nach der kontinuierlichen Stärkung des Eigenkapitals im Laufe der letzten Jahre nähert die DEPFA damit ihre Ausschüttungsquote und Dividendenrendite an das Vergleichsniveau des europäischen Bankensektors an. Gleichzeitig sichert die Bank ausreichend Spielraum für eine weitere Stärkung ihrer Kapitalbasis.

Das Zinsergebnis blieb mit 101 Mio € unverändert gegenüber dem Vorjahr, sank jedoch im Vergleich zu den ersten zwei Quartalen. Ein Blick auf die einzelnen Komponenten des Zinsergebnisses mit der zu Beginn des Jahres eingeführten Segmentberichterstattung zeigt aber einen positiveren Trend. Gegenüber dem Vorjahr verzeichneten die Segmente Budget Finance, Infrastructure Finance und Client Product Services zusammen einen Anstieg der Zinserträge von 18% auf 100 Mio €, und auch gegenüber den früheren Quartalen dieses Jahres konnte eine, wenn auch leichte, Steigerung verbucht werden.

Beim Gebühren- und Provisionsüberschuss konnte ein Anstieg von 2 Mio € auf 7 Mio € erzielt werden. Dies ist in erster Linie auf weiteres Wachstum bei Liquiditäts- und Letter of Credit (LoC) Fazilitäten zurückzuführen, die die wesentlichen Ertragskomponenten in dieser Position der Gewinn- und Verlustrechnung darstellen. Das Handelsergebnis lag mit 9 Mio € um 64% unter dem Vorjahreswert, zum großen Teil ist dies auf negative Bewertungsergebnisse im Rahmen des Hedge-Accounting nach IAS 39 zurückzuführen. Dieser Bewertungseffekt schlug mit einem Fehlbetrag von 16 Mio € zu Buche und stellt eine deutliche Ergebnisveränderung gegenüber den Vorquartalen dar. Die Erträge aus dem Verkauf von Aktiva beliefen sich trotz eines Rückgangs um 25% auf 70 Mio € und wurden durch Ausnutzung günstiger Entwicklungen bei Credit-Spreads erzielt, überwiegend bei qualitativ hochwertigen Aktiva in entwickelten Märkten. Die gesamten Erträge sanken um 16% auf 187 Mio €.

Die Kosten-Ertrags-Relation lag im dritten Quartal bei 28%. Die Summe der Aufwendungen war mit 53 Mio € im Vorjahresvergleich unverändert. Hierdurch wird untermauert, dass wir fest entschlossen sind, eine strikte Kostendisziplin einzuhalten – auch wenn wir nach wie vor in Produktangebote und personelle Ressourcen in den Geschäfts- und Kundenbereichen sowie in die unterstützenden Bereiche investieren. Der Gewinn vor Steuern belief sich auf 134 Mio €.

## Budget Finance

Den wichtigsten Beitrag zu den Gewinnen der Bank leistet der Kerngeschäftsbereich Budget Finance. Die Erträge resultieren hierbei aus unserem Staatsfinanzierungsportfolio, Effekte aus Zinsveränderungen werden durch den Einsatz von Swaps neutralisiert. Gestützt auf das stetige, fortgesetzte Wachstum des Portfolios konnten die Nettozinserträge im Vorjahresvergleich um 11% auf 89 Mio € zulegen. Im Neugeschäft tritt die DEPFA umsichtig auf und nimmt nur Aktiva auf die Bilanz, die die Margenstabilität und die hohe Qualität des Portfolios sichern. Gleichzeitig steuert sie ihre Bilanz unter Beachtung bestehender und zukünftiger Opportunitäten im Markt. Die Bank hat erfolgreich gezielte Marketingmaßnahmen in ausgewählten Staatsfinanzierungsmärkten westlicher Länder lanciert, in denen sie bislang unterrepräsentiert war. Ziel waren insbesondere Kommunen in Großbritannien und supranationale Institutionen sowie auch Kommunen in den USA. Hier konnte die DEPFA auch in einem schwierigen Umfeld sinkender kommunaler Anleiheemissionen weiter wachsen. Das US-Geschäft orientiert sich an der Struktur des europäischen Geschäfts, und wir waren bei der Mandatierung für direkte Anleiheplatzierungen zunehmend erfolgreich. Ferner konnte der regionale Geschäftsmix innerhalb der USA stärker diversifiziert werden: inzwischen ist die DEPFA im Geschäft mit fünf US-Bundesstaaten fest etabliert.

Die Erträge im Segment Budget Finance wurden auch von den Refinanzierungsaktivitäten getragen. Das starke Ratingprofil in den Anleihemärkten und die Fähigkeit, neue Anleger von der Attraktivität der kurz- und langfristigen Finanzierungsinstrumente überzeugen zu können, begründen die Wettbewerbsfähigkeit der Bank. Die Refinanzierungskosten bei Geldmarktinstrumenten liegen seit fünf Jahren stabil bei ca. 6 Basispunkten unter Euribor. Auch die Refinanzierungskosten für Covered Bonds/Pfandbriefe haben sich in den letzten drei Jahren verbessert und sanken im laufenden Jahr auf ca. 2-3 Basispunkte unter Euribor.

Bei den Gesamterträgen konnte eine Zunahme auf 159 Mio € oder ein Plus von 53% im Vorjahresvergleich verzeichnet werden. Für das große Portfolio an Staatsfinanzierungen boten sich auch im Berichtszeitraum fortgesetzt Verkaufschancen, und als Großinvestor im Markt für Staatsfinanzierungen hat die DEPFA ihre Erträge erfolgreich optimiert. Der Gewinn vor Steuern lag bei 140 Mio €.

Mio. €	Q3 2006	Q3 2005	Veränderung	Veränderung %
Zinsüberschuss	89	80	9	11%
Zinsunabhängige Erträge	70	24	46	192%
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>159</b>	<b>104</b>	<b>55</b>	<b>53%</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-19</b>	<b>-20</b>	<b>1</b>	<b>-5%</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>140</b>	<b>84</b>	<b>56</b>	<b>67%</b>
<b>Bilanzpositionen</b>				
Finanzierungsvolumen (bilanzwirksam)	170.980	159.001	11.979	8%
Finanzierungsvolumen (bilanzunwirksam)	21.971	16.831	5.140	31%
Durchschnittliches Eigenkapital	1.338	1.238	100	8%
<b>Kennzahlen</b>				
Kosten-/Ertrags-Relation	12%	19%		
Eigenkapitalrendite	42%	27%		

## Infrastructure Finance

Im Segment Infrastructure Finance setzte sich die lebhafte Performance des zweiten Quartals fort: Gegenüber dem Vorjahr konnte sich das Zinsergebnis im dritten Quartal mit 12 Mio € mehr als verdoppeln. Dabei wurde diese starke Ergebnisentwicklung mit einer kontrollierten Ausweitung des Geschäftsvolumens erzielt. Ihr Risikoengagement managt die DEPFA aktiv, mit Augenmerk auf ein gut diversifiziertes Portfolio und optimale Kapitalausnutzung. Im Bericht zum zweiten Quartal 2006 verwiesen wir auf den Abschluss unserer zweiten größeren Verbriefungstransaktion im Zusammenhang mit PPP-Refinanzierungsinstrumenten über das Programm EPIC: Die Effekte aus dieser Transaktion – mit der die Risikoaktiva um mehr als 600 Mio € reduziert wurden – wirken sich bereits jetzt positiv auf die Eigenkapitalrendite aus. Diese liegt nunmehr bei 16%. Bei der Portfoliosteuerung spielen auch Syndizierung und Sekundärmarktplatzierungen eine zentrale Rolle. Hierdurch konnte der Anstieg des Gesamt-Risikoengagements aus PPP-Projekten im laufenden Jahr trotz der hohen Dynamik im Infrastructure Finance Neugeschäft im zweiten und dritten Quartal auf moderatem Niveau gehalten werden. Neuabschlüsse im dritten Quartal verteilten sich in gleichen Anteilen auf die USA (den wachstumsstärksten Markt der Bank für PPP-Finanzierungen), Großbritannien, Italien und Frankreich. Dabei wirkte sich die positive Entwicklung hin zu verbesserten rechtlichen Rahmenbedingungen für PPP-Verträge (beispielsweise in Frankreich) positiv auf die Marktchancen aus. Mit 11 Mio € verbesserte sich der Gewinn vor Steuern gegenüber dem Vergleichszeitraum 2005 deutlich.

Mio. €	Q3 2006	Q3 2005	Veränderung	Veränderung %
Zinsüberschuss	12	5	7	140%
Zinsunabhängige Erträge	3	1	2	200%
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>15</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>150%</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-4</b>	<b>-4</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>450%</b>
<b>Bilanzpositionen</b>				
Finanzierungsvolumen (bilanzwirksam)	4.963	1.635	3.328	204%
Finanzierungsvolumen (bilanzunwirksam)	1.553	1.057	496	47%
Durchschnittliches Eigenkapital	278	125	153	123%
<b>Kennzahlen</b>				
Kosten-/Ertrags-Relation	27%	67%		
Eigenkapitalrendite	16%	6%		

## Client Product Services

Die betrieblichen Erträge im Segment Client Product Services blieben mit 7 Mio € unverändert gegenüber dem Vorjahresquartal, sanken jedoch im Vergleich zum ersten Halbjahr. Über die ersten neun Monate hinweg betrachtet ist die Performance dieses Geschäftsbereichs mit Gesamterträgen von 48 Mio € dennoch dynamisch und liegt auf dem Niveau unseres Wachstumsausblicks für das Segment im Gesamtjahr. In gewissem Maße ist das Ergebnis des dritten Quartals von saisonalen Einflüssen geprägt. Wir beobachten mittlerweile insbesondere bei Swapgeschäften mit Kunden, die die Hauptertragsquelle dieses Segments darstellen, eine Wiederbelebung. Darüber hinaus erwarten wir auch steigende Ergebnisbeiträge anderer Bereiche. Das fortgesetzte Wachstum bei so genannten „Guaranteed Investment Contracts“ (GIC) auf inzwischen 2,2 Mrd US\$ dürfte in den Folgequartalen zusätzliche Ertragsimpulse liefern. Die zukünftige Gründung von GIC-Zweckgesellschaften mit Bonitätsverbesserung und AAA-Rating sollte ebenfalls für weitere Wachstumsimpulse sorgen. Mit dem Aufbau einer Beratungseinheit für Altersvorsorgesysteme hat die Bank ihr Beratungsgeschäft für öffentliche Hände um ein weiteres Teilsegment erweitert. Der Gewinn vor Steuern lag bei 1 Mio €.

Mio. €	Q3 2006	Q3 2005	Veränderung
Zinsüberschuss	-1	-	-1
Zinsunabhängige Erträge	8	7	1
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>0</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-6</b>	<b>-4</b>	<b>-2</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>-2</b>
<b>Bilanzpositionen</b>			
Finanzierungsvolumen (bilanzwirksam)	906	0	906
Finanzierungsvolumen (bilanzunwirksam)	0	0	0
Durchschnittliches Eigenkapital	59	15	44
<b>Kennzahlen</b>			
Kosten-/Ertrags-Relation	86%	n/a	
Eigenkapitalrendite	7%	n/a	

## Global Markets

Mit 30 Mio € ging der Gewinn vor Steuern im Segment Global Markets deutlich gegenüber dem Vergleichsquarter 2005 zurück. Dieser Trend war vor dem Hintergrund einer reduzierten Zinspositionierung und der Zinsentwicklung seit Jahresbeginn abzusehen. Für die weitere Entwicklung sehen wir Potenzial bei neuen Ertragsquellen im Handelsgeschäft, insbesondere im US-Markt, wo wir auf unserem erfolgreichen Handel mit BMA aufbauen können. Der Gewinn vor Steuern lag bei 25 Mio €.

Mio. €	Q3 2006	Q3 2005	Veränderung	Veränderung %
Zinsüberschuss	10	19	-9	-47%
Zinsunabhängige Erträge	20	90	-70	-78%
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>30</b>	<b>109</b>	<b>-79</b>	<b>-72%</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-5</b>	<b>-8</b>	<b>3</b>	<b>-38%</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>25</b>	<b>101</b>	<b>-76</b>	<b>-75%</b>
<b>Bilanzpositionen</b>				
Finanzierungsvolumen (bilanzwirksam)	13.936	9.925	4.011	40%
Finanzierungsvolumen (bilanzunwirksam)	0	300	-300	-100%
Durchschnittliches Eigenkapital	664	419	245	58%
<b>Kennzahlen</b>				
Kosten-/Ertrags-Relation	17%	7%		
Eigenkapitalrendite	15%	96%		

## Corporate Centre

Das Segment Corporate Centre beinhaltet Kosten- und Ertragsposten, die den Geschäftssegmenten nicht zugeordnet werden können. Der Einfluss des Nichtzinsgeschäfts war im dritten Quartal mit einem Aufwand von 15 Mio € besonders ausgeprägt. Dies war im Wesentlichen auf Bewertungseffekte aus Hedging-Derivaten zurückzuführen, die die Anforderungen des Hedge-Accounting nach IAS 39 nicht erfüllen. Auch wenn die Veränderung gegenüber dem zweiten Quartal relativ stark ausfiel, zeigt sich bei Betrachtung des Gesamteinflusses für die ersten neun Monate ein besseres Ergebnis von + 7 Mio €. Das Zinsergebnis wird wie in der Vergangenheit durch Aufwendungen für nachrangige Schuldverschreibungen belastet, die im Gegensatz zu hybridem Tier 1-Kapital nicht auf die einzelnen Segmente aufgeteilt werden. Das Ergebnis vor Steuern im Corporate Centre lag bei -43 Mio €.

Mio. €	Q3 2006	Q3 2005	Veränderung	Veränderung %
Zinsüberschuss	-9	-4	-5	125%
Zinsunabhängige Erträge	-15	1	-16	-
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>-24</b>	<b>-3</b>	<b>-21</b>	<b>700%</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-19</b>	<b>-17</b>	<b>-2</b>	<b>12%</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-43</b>	<b>-20</b>	<b>-23</b>	<b>115%</b>
<b>Bilanzpositionen</b>				
Finanzierungsvolumen (bilanzwirksam)	4.802	6.644	-1.842	-28%
Finanzierungsvolumen (bilanzunwirksam)	0	0	0	0%
Durchschnittliches Eigenkapital	218	285	-67	-23%

## Zwischenabschluss zum 30. September 2006

Konzern Gewinn-und-Verlust-Rechnung	Note	1. Jan - 30. September	
		2006 Mio. €	2005 Mio. €
Zinserträge und ähnliche Erträge		6.308	5.545
Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen		-5.990	-5.239
<b>Zinsergebnis</b>	<b>1</b>	<b>318</b>	<b>306</b>
Gebühren- und Provisionserträge		31	20
Gebühren- und Provisionsaufwendungen		-7	-6
<b>Gebühren- und Provisionsüberschuss</b>	<b>2</b>	<b>24</b>	<b>14</b>
Handelsergebnis	3	112	-111
Ergebnis aus Finanzanlagen		207	420
Sonstige betriebliche Erträge		-	7
<b>Summe der betrieblichen Erträge</b>		<b>661</b>	<b>636</b>
Personalaufwendungen		-102	-99
Verwaltungsaufwendungen		-55	-52
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		-7	-7
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-3	-
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>		<b>-167</b>	<b>-158</b>
<b>Betriebsergebnis vor Risikovorsorge</b>		<b>494</b>	<b>478</b>
Risikovorsorge im Kreditgeschäft		-	-
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>494</b>	<b>478</b>
Ertragsteuern		-110	-101
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>384</b>	<b>377</b>
<b>Den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbares Ergebnis je Aktie (in € je Aktie):</b>			
- unverwässert		1,12	1,10
- verwässert		1,12	1,10

<b>Konzernbilanz</b>	<b>Note</b>	<b>30.09.2006 Mio. €</b>	<b>31.12.2005 Mio. €</b>
<b>AKTIVA</b>			
Kassenbestand und Guthaben bei Zentralnotenbanken		1.605	1.457
Schatzwechsel und andere rediskontfähige Wechsel		1	1
Forderungen an Kreditinstitute	4	36.672	42.870
Zu Handelszwecken gehaltene Wertpapiere		1.488	210
Derivative Finanzinstrumente	5	6.608	8.147
Sonstige erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte		648	586
Forderungen an Kunden	6	129.284	116.437
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere des Anlagevermögens		52.427	58.776
Immaterielle Vermögenswerte		54	55
Sachanlagen		21	24
Aktive latente Steuern		66	52
Sonstige Vermögenswerte		24	15
<b>Summe Aktiva</b>		<b>228.898</b>	<b>228.630</b>
<b>VERBINDLICHKEITEN</b>			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8	67.481	67.023
Sonstige Einlagen		28.996	29.779
Derivative Finanzinstrumente und andere zu Handelszwecken gehaltene Verbindlichkeiten	5	14.213	17.541
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	9	11.994	7.672
Begebene Schuldverschreibungen	10	101.015	101.612
Sonstige Fremdmittel	11	2.135	2.378
Sonstige Verbindlichkeiten		128	97
Steuerrückstellungen		150	51
Passive latente Steuern		117	110
Pensionsverpflichtungen		58	63
<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>		<b>226.287</b>	<b>226.326</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>			
<b>Den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbares Eigenkapital</b>			
Grundkapital		106	106
Agio		1.142	1.142
Gewinnrücklagen		1.253	940
Sonstige Rücklagen		110	116
<b>Summe Eigenkapital</b>		<b>2.611</b>	<b>2.304</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>228.898</b>	<b>228.630</b>

## Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

Mio. €	Gezeichnetes Kapital	Agio	Gewinnrücklagen	Sonstige Rücklagen		Summe Eigenkapital 2006	Summe Eigenkapital 2005
				Nicht realisierte Gewinne/Verluste aus Cashflow-Hedges	Nicht realisierte Gewinne/Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren		
<b>Stand am 1. Januar</b>	<b>106</b>	<b>1.142</b>	<b>940</b>	<b>2</b>	<b>114</b>	<b>2.304</b>	<b>1.884</b>
Ergebnis nach Steuern	-	-	134	-	-	134	119
Nettoentwicklung der zur Veräußerung verfügbaren Anlagen, nach Steuern	-	-	-	-	-6	-6	27
Nettoentwicklung der Cashflow-Hedges, nach Steuern	-	-	-	-	-	-	1
<b>Erfasstes Gesamtergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>134</b>	<b>-</b>	<b>-6</b>	<b>128</b>	<b>147</b>
Erwerb eigener Anteile	-	-	-9	-	-	-9	-45
Anteilsbasierte Vergütungen	-	-	10	-	-	10	9
Erwerb von Minderheitsanteilen	-	-	-	-	-	-	-9
<b>Stand am 31. März</b>	<b>106</b>	<b>1.142</b>	<b>1.075</b>	<b>2</b>	<b>108</b>	<b>2.433</b>	<b>1.986</b>
Ergebnis nach Steuern	-	-	140	-	-	140	126
Nettoentwicklung der zur Veräußerung verfügbaren Anlagen, nach Steuern	-	-	-	-	-15	-15	-68
Nettoentwicklung der Cashflow-Hedges, nach Steuern	-	-	-	-	-	-	-2
<b>Erfasstes Gesamtergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>140</b>	<b>-</b>	<b>-15</b>	<b>125</b>	<b>56</b>
Anteilsbasierte Vergütungen	-	-	8	-	-	8	8
Erwerb von Minderheitsanteilen	-	-	-86	-	-	-86	-58
<b>Stand am 30. Juni</b>	<b>106</b>	<b>1.142</b>	<b>1.137</b>	<b>2</b>	<b>93</b>	<b>2.480</b>	<b>1.992</b>
Ergebnis nach Steuern	-	-	110	-	-	110	132
Nettoentwicklung der zur Veräußerung verfügbaren Anlagen, nach Steuern	-	-	-	-	15	15	40
<b>Erfasstes Gesamtergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>110</b>	<b>-</b>	<b>15</b>	<b>125</b>	<b>172</b>
Anteilsbasierte Vergütungen	-	-	6	-	-	6	7
<b>Stand am 30. September</b>	<b>106</b>	<b>1.142</b>	<b>1.253</b>	<b>2</b>	<b>108</b>	<b>2.611</b>	<b>2.171</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

	2006 Mio. €	2005 Mio. €
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-3.535	-2.845
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3	-39
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-315	255
Nettozunahme (-abnahme) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-3.853	-2.629
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1. Januar</b>	<b>12.049</b>	<b>8.797</b>
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-44	214
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30. September</b>	<b>8.152</b>	<b>6.382</b>

## Quartalsweise Entwicklung

	2006 Mio. €			2005 Mio. €			
	Q3	Q2	Q1	Q4	Q3	Q2	Q1
Zinsergebnis	101	110	107	116	100	96	110
Gebühren- und Provisionsüberschuss	7	12	5	6	5	5	4
Handelsergebnis	9	41	62	-3	25	-181	45
Ergebnis aus Finanzanlagen	70	67	70	60	93	292	35
Sonstige betriebliche Erträge	-	-	-	-	-	4	3
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>187</b>	<b>230</b>	<b>244</b>	<b>179</b>	<b>223</b>	<b>216</b>	<b>197</b>
Betriebliche Aufwendungen	-53	-56	-58	-57	-53	-52	-53
davon Personalaufwendungen	-32	-33	-37	-33	-32	-31	-36
davon sonstige Verwaltungsaufwendungen	-18	-19	-18	-20	-20	-17	-15
davon Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-3	-2	-2	-2	-2	-3	-2
davon sonstige Aufwendungen	-	-2	-1	-2	1	-1	-
<b>Betriebsergebnis vor Risikovorsorge</b>	<b>134</b>	<b>174</b>	<b>186</b>	<b>122</b>	<b>170</b>	<b>164</b>	<b>144</b>
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-	-	-	-3	-	-	-
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>134</b>	<b>174</b>	<b>186</b>	<b>119</b>	<b>170</b>	<b>164</b>	<b>144</b>
Ertragsteuern	-24	-34	-52	-21	-38	-38	-25
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>110</b>	<b>140</b>	<b>134</b>	<b>98</b>	<b>132</b>	<b>126</b>	<b>119</b>

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Konzernabschluss der DEPFA Gruppe wird im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

Die bei der Aufstellung dieses Zwischenberichts angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind identisch mit dem Konzernabschluss für 2005.

Im Berichtszeitraum wurden keine Tochterunternehmen neu konsolidiert.

## Erläuterungen zur Konzernbilanz sowie zur Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

### 1. Zinsergebnis

	30.09.2006 Mio. €	30.09.2005 Mio. €
<b>Zinserträge</b>		
Kredite und Darlehen	4.396	4.103
Andere Kredit- und Geldmarktgeschäfte	385	320
Festverzinsliche Wertpapiere	1.527	1.122
	<b>6.308</b>	<b>5.545</b>
<b>Zinsaufwendungen</b>		
Pfandbriefe / ACS	-2.631	-2.345
Sonstige Schuldverschreibungen	-360	-330
Aufgenommene Darlehen	-140	-113
Nachrangige Verbindlichkeiten	-95	-73
Sonstige Bankgeschäfte	-2.764	-2.378
	<b>-5.990</b>	<b>-5.239</b>
<b>Zinsergebnis</b>	<b>318</b>	<b>306</b>

### 2. Gebühren- und Provisionsüberschuss

	30.09.2006 Mio. €	30.09.2005 Mio. €
<b>Gebühren- und Provisionserträge</b>		
Provisionserträge aus Liquiditätsfazilitäten	16	9
Sonstige Gebühren	15	11
	<b>31</b>	<b>20</b>
<b>Gebühren- und Provisionsaufwendungen</b>		
Gezahlte Gebühren	-7	-6
	<b>-7</b>	<b>-6</b>
<b>Gebühren- und Provisionsüberschuss</b>	<b>24</b>	<b>14</b>

### 3. Handelsergebnis

	30.09.2006 Mio. €	30.09.2005 Mio. €
Wertpapiere und Derivate im Handelsbestand	118	-112
Ergebnis aus Devisengeschäften	-6	1
	<b>112</b>	<b>-111</b>

### 4. Forderungen an Kreditinstitute

	30.09.2006 Mio. €	31.12.2005 Mio. €
Kredite der öffentlichen Hand	23.788	22.166
Termingelder	2.178	5.002
Reverse-Repo-Geschäfte	2.420	4.414
Barsicherheiten	6.363	7.987
Sonstige Forderungen	1.923	3.301
	<b>36.672</b>	<b>42.870</b>

### 5. Derivate und andere zu Handelszwecken gehaltene Verbindlichkeiten

	30.09.2006 Vermögens- werte Mio. €	30.09.2006 Verbindlich- keiten Mio. €	31.12.2005 Vermögens- werte Mio. €	31.12.2005 Verbindlich- keiten Mio. €
<b>Derivate</b>				
Zins- und Währungsswaps	6.374	12.858	8.011	16.358
Zinsfutures	1	6	1	-
Gekaufte Zinsoptionen	17	-	-	-
Verkaufte Zinsoptionen	-	1	-	-
Sonstige Zinskontrakte	12	-	10	1
Devisenkontrakte	96	45	80	59
Kreditderivate	108	83	44	11
Sonstige Derivate	-	-	1	29
	<b>6.608</b>	<b>12.993</b>	<b>8.147</b>	<b>16.458</b>
<b>Andere zu Handelszwecken gehaltene Verbindlichkeiten</b>				
Short-Positionen	-	1.220	-	1.083
	<b>6.608</b>	<b>14.213</b>	<b>8.147</b>	<b>17.541</b>

## 6. Forderungen an Kunden

	30.09.2006 Mio. €	31.12.2005 Mio. €
Staats- und Infrastrukturfinanzierungen	125.902	113.593
Termingelder	121	56
Reverse-Repo-Geschäfte	1.207	289
Immobilienkredite	2.009	2.434
Sonstige Forderungen	71	91
	<b>129.310</b>	<b>116.463</b>
Risikovorsorge im Kreditgeschäft (siehe Note 7)	-26	-26
	<b>129.284</b>	<b>116.437</b>

## 7. Risikovorsorge im Kreditgeschäft

	30.09.2006 Mio. €	31.12.2005 Mio. €
Anfangsbestand	-26	-32
Wertminderungsaufwendungen	-	-3
Übertragung von Darlehen	-	9
<b>Endbestand</b>	<b>-26</b>	<b>-26</b>

Die gesamte Risikovorsorge setzt sich wie folgt zusammen:

	30.09.2006 Mio. €	31.12.2005 Mio. €
Staats- und Infrastrukturfinanzierungen	3	3
Immobilienkredite	23	23
	<b>26</b>	<b>26</b>

## 8. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

	30.09.2006 Mio. €	31.12.2005 Mio. €
Termingelder	16.217	16.664
Sichteinlagen	1.063	2.027
Pensionsgeschäfte	41.956	43.188
Sonstige Verbindlichkeiten	8.245	5.144
	<b>67.481</b>	<b>67.023</b>

## 9. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

	30.09.2006 Mio. €	31.12.2005 Mio. €
Termingelder	5.253	3.753
Sichteinlagen	-	120
Pensionsgeschäfte	4.877	3.213
Sonstige Verbindlichkeiten	1.864	586
	<b>11.994</b>	<b>7.672</b>

## 10. Begebene Schuldverschreibungen

	30.09.2006 Mio. €	31.12.2005 Mio. €
Gedekte öffentliche Anleihen (Asset Covered Securities und Pfandbriefe)	91.603	91.756
Sonstige gedeckte Emissionen	399	515
Sonstige begebene Schuldverschreibungen	9.013	9.341
	<b>101.015</b>	<b>101.612</b>

## 11. Sonstige Fremdmittel

	30.09.2006 Mio. €	31.12.2005 Mio. €
Nachrangige Verbindlichkeiten	1.198	1.422
Genussrechtskapital	937	956
	<b>2.135</b>	<b>2.378</b>

## 12. Mitarbeiterbeteiligungsplan

Zum 30. September 2006 hielt der Trust, der speziell für den Kauf von Aktien im Rahmen des Incentive-Programms des Konzerns eingerichtet wurde, 8.736.288 Aktien der DEPFA BANK plc mit einem Anschaffungswert von 94 Mio. €. Der in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Vergütungsaufwand im Zusammenhang mit dem Programm beliefen sich auf 24 Mio. €.

## 13. Segmentberichterstattung

Der Konzern ist weltweit in folgende Geschäftssegmente untergliedert:

### *Budget Finance*

Das Segment Budget Finance umfasst das traditionelle Kreditgeschäft der DEPFA mit dem öffentlichen Sektor in Form von Anleihe- und Darlehensfinanzierungen für die öffentliche Hand. Hier geht die Bank keinerlei Zinsrisiken ein. In dieses Segment fallen außerdem alle Finanzierungspositionen der Gruppe, die anderen Segmenten zu vereinbarten Sätzen in Rechnung gestellt werden. Nicht abgesicherte Kredite und Anleihen im öffentlichen Sektor gehören in den Bereich Global Markets.

### *Client Product Services*

Dieser Geschäftsbereich bietet seinen Kunden verschiedene Arten bilanzwirksamer Finanzierungen sowie bilanzunwirksame Produkte und Dienstleistungen. Hierzu zählen insbesondere Derivate, strukturierte Transaktionen, Verbriefungen und die Beratung bei komplexen Transaktionen.

### *Global Markets*

Global Markets umfasst die nicht abgesicherten Kredit- und Anleihepositionen sowie die Handelsaktivitäten des Konzerns.

### *Infrastructure Finance*

Infrastructure Finance umfasst die Finanzierung von Infrastrukturprojekten; der Schwerpunkt der DEPFA liegt auf der grundlegenden Infrastruktur wie Straßen, Brücken, Tunnel und öffentliche Gebäude.

### *Corporate Centre*

Das Corporate Centre umfasst Gemeinkosten, Projektkosten, den restlichen Immobilienbestand der DEPFA Deutsche Pfandbriefbank AG sowie Kapitalüberschüsse.

Zentral entstandene Aufwendungen wie Kosten für Support, Verwaltung und Back-Office-Funktionen werden den Geschäftssegmenten möglichst entsprechend ihrem geschätzten Anteil am Gesamtaufwand belastet. Nicht zugewiesene Aufwendungen verbleiben im Corporate Centre.

Mio. €	1. Januar - 30. September 2006					
	Budget Finance	Infra-structure Finance	Client Product Services	Global Markets	Corporate Centre/ Konsolidierungs- posten	Konzern
Zinsergebnis	265	24	-1	51	-21	318
Zinsunabhängige Erträge	213	12	49	62	7	343
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>478</b>	<b>36</b>	<b>48</b>	<b>113</b>	<b>-14</b>	<b>661</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-62</b>	<b>-13</b>	<b>-17</b>	<b>-18</b>	<b>-57</b>	<b>-167</b>
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-	-	-	-	-	-
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>416</b>	<b>23</b>	<b>31</b>	<b>95</b>	<b>-71</b>	<b>494</b>
Ertragsteuern						-110
<b>Ergebnis nach Steuern</b>						<b>384</b>

Mio. €	1. Januar - 30. September 2005					
	Budget Finance	Infra-structure Finance	Client Product Services	Global Markets	Corporate Centre/ Konsolidierungs- posten	Konzern
Zinsergebnis	221	15	-	76	-6	306
Zinsunabhängige Erträge	112	3	13	217	-15	330
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>333</b>	<b>18</b>	<b>13</b>	<b>293</b>	<b>-21</b>	<b>636</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-62</b>	<b>-10</b>	<b>-11</b>	<b>-27</b>	<b>-48</b>	<b>-158</b>
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-	-	-	-	-	-
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>271</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>266</b>	<b>-69</b>	<b>478</b>
Ertragsteuern						-101
<b>Ergebnis nach Steuern</b>						<b>377</b>

## 14. Eventualschulden und Verpflichtungen

	30.09.2006 Mio €	31.12.2005 Mio €
Eventualschulden und Gewährleistungsverträge	24	29

	30.09.2006 Mio €	31.12.2005 Mio €
Unwiderrufliche Kreditzusagen	23.524	21.471

## 15. Ergebnis aus Discontinued Operations

Im Berichtszeitraum hat die Gruppe Steuererstattungen nebst Zinsen erhalten, die aus der Betriebsprüfung einer im Rahmen der Ausgliederung des Immobiliengeschäfts an die Aareal Bank AG verkauften Immobiliengesellschaft resultieren.

Im Rahmen der Betriebsprüfung wurde ein Zeitraum geprüft, der bereits vor dem Verkauf der Immobiliengesellschaft und auch vor der Ausgliederung des Immobiliengeschäfts im Jahr 2002 abgeschlossen war. Aus den zwischen der DEPFA und der Aareal Bank im Rahmen der Ausgliederung geschlossenen Verträgen könnte sich daher eine Weiterleitungspflicht für die Erstattungen ergeben. Für diese Eventualverbindlichkeiten wurde eine Rückstellung gebildet. Die Positionen gleichen sich aus und haben somit im Ergebnis keine Auswirkung auf die Konzerngewinn- und -verlustrechnung.

## Sonstige Angaben

### Neue Kreditzusagen

	30.09.2006 Mio. €	30.09.2005 Mio. €
Budget Finance	42.662	59.493
Infrastructure Finance	4.063	338
Client Product Services	925	-
Global Markets	5.262	11.212
	<b>52.912</b>	<b>71.043</b>

## Erstabsatz von Schuldverschreibungen (einschließlich aufgenommene Darlehen)

	30.09.2006 Mio. €	30.09.2005 Mio. €
Gedekte öffentliche Anleihen (Asset Covered Securities und Pfandbriefe)	9.283	21.330
Sonstige Schuldverschreibungen	1.939	4.375
Kredite	3.141	2.480
	<b>14.363</b>	<b>28.185</b>

Die Position Kredite beinhaltet Mittelaufnahmen mit einer Laufzeit von über 1 Jahr.

## Durchschnittliche Mitarbeiterzahl

	30.09.2006	30.09.2005
Durchschnittliche Mitarbeiterzahl	555	481

## Aufsichtsrechtliches Eigenkapital und Eigenkapitalquoten nach BIZ

Aufsichtsrechtliches Eigenkapital	30.09.2006 Mio. €	31.12.2005 Mio. €
Kernkapital (Tier I)	2.798	2.976
Ergänzungskapital (Tier II)	1.350	1.104
<b>Aufsichtsrechtliches Kapital gesamt</b>	<b>4.148</b>	<b>4.080</b>

Eigenkapitalquoten	30.09.2006	31.12.2005
Risikoaktiva nach BIZ (Mio. €)	30.791	24.081
Kernkapitalquote (Tier I)	9,1%	12,4%
Gesamtkapitalquote (Tier I+II)	13,5%	16,9%

Die Angaben zum aufsichtsrechtlichen Eigenkapital sowie zu den Eigenkapitalquoten wurden zur besseren Vergleichbarkeit mit anderen international tätigen Instituten nach Maßgabe der Vorschriften der Baseler Eigenkapitalvereinbarung der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) ermittelt.

## Management



### **Gerhard Bruckermann** (*Chairman & CEO*)

Gerhard Bruckermann ist seit 1991 Mitglied des Vorstands der DEPFA Gruppe, dessen Sprecher er im Jahr 2000 wurde. Seit 2002 ist Gerhard Bruckermann Chairman & CEO der DEPFA BANK plc. Zuvor war er in verschiedenen Führungsfunktionen der Kapitalmarktbereiche der Deutsche Bank AG und der Westdeutsche Landesbank tätig. Der Auf- und Ausbau der Staatsfinanzierungsaktivitäten der DEPFA ist wesentlich mit seinem Namen verbunden.



### **Dr. Matthias Mosler** (*Deputy CEO*)

Dr. Matthias Mosler trat am 1. Oktober 2005 als Mitglied des Executive Committee in die DEPFA BANK plc ein und übt seit 14. Februar 2006 die Funktion des Deputy CEO aus. Seine Verantwortung umfasst darüber hinaus den Bereich Client Relationship Management. Zuvor war er bei Merrill Lynch als CEO Deutschland und Vice Chairman European Capital Markets tätig. Darüber hinaus arbeitete er für Goldman Sachs in New York und London in verschiedenen Führungspositionen. Matthias Mosler begann seine Karriere bei der Deutsche Bank AG im Bereich Debt Capital Markets und als Assistent des CEO.



### **Dr. Reinhard Grzesik** (*CFO*)

Dr. Reinhard Grzesik trat 1996 in die DEPFA Gruppe ein und war bis zum Jahr 2001 Leiter des Bereiches Unternehmensplanung. Zuvor war er im Bereich Konzernentwicklung der Deutsche Bank AG tätig. Im Executive Committee der DEPFA BANK plc verantwortet er die Bereiche Accounting, Controlling und Unternehmensentwicklung. Darüber hinaus ist er weltweit für den Bereich Operations zuständig.

#### **Bo Heide-Ottosen**

Bo Heide-Ottosen trat im Oktober 2004 als Managing Director und Leiter der Treasury in die DEPFA BANK ein. Zuvor war er in verschiedenen Führungspositionen in Skandinavien und als Executive Vice President und CFO der Nordic Investment Bank in Helsinki tätig. Als Mitglied des Executive Committee ist er weltweit verantwortlich für Treasury, Budget Finance und Global Markets.



#### **Dr. Rolf Hengsteler**

Dr. Rolf Hengsteler ist seit 1999 für die DEPFA Gruppe tätig. Zuvor hatte der Mathematiker mit einem PhD in Business Administration über zehn Jahre in verschiedenen Positionen im Handel und Back Office der Citigroup in Frankfurt gearbeitet. Als Chief Risk Officer und Mitglied des Executive Committee der DEPFA BANK plc ist er verantwortlich für die Risiko-Kontrolle und IT.



#### **Paul Leatherdale**

Paul Leatherdale kam September 1999 zur DEPFA in Dublin, um dort ein Expertenteam für die Infrastrukturfinanzierung aufzubauen. Die inzwischen über 40 Mitarbeiter starke Spezialeinheit ist an den meisten Standorten der DEPFA Gruppe weltweit direkt vertreten. Nach einem wirtschaftswissenschaftlichen Abschluss hatte er zunächst eine Ausbildung zum Wirtschaftsprüfer (Chartered Accountant) absolviert und war danach 15 Jahre bei der Sumitomo Bank in London in den Bereichen Immobilien- und Baufinanzierung sowie in der internationalen Projektfinanzierung tätig. Als Mitglied des Executive Committee der DEPFA BANK plc ist Paul Leatherdale auf Konzernebene verantwortlich für Infrastructure Finance und Advisory Services.



#### **Andrew T. Readinger**

Andrew T. Readinger trat im Januar 2005 als Managing Director und Mitglied des Executive Committee in die DEPFA BANK plc ein. Zuvor war er in verschiedenen Führungspositionen in den Bereichen Fixed Income, Staatsfinanzierung und im Kapitalmarktbereich für JP Morgan und Morgan Stanley in New York und London tätig. Als Mitglied des Executive Committee ist er verantwortlich für die Bereiche Client Product Services und Global Markets.



# Adressen

## **DEPFA BANK plc**

1 Commons Street

**Dublin 1, Irland**

Tel. + 353 1 792-2222

Fax + 353 1 792-2211

www.depfa.com

## **Amsterdam Representative Office**

World Trade Centre Amsterdam

Zuidplein 58 - Tower H, 6th Floor

**1077 XV Amsterdam**

**Die Niederlande**

Tel. + 31 20 794-0340

Fax + 31 20 794-0349

## **Chicago Representative Office**

30 North LaSalle Street

Suite 1510

**Chicago, IL 60602, USA**

Tel. + 1 312 332-9100

Fax + 1 312 332-9192

## **Copenhagen Representative Office**

Frederiksgade 7

**1265 Kopenhagen K, Dänemark**

Tel. + 45 33 93-7571

Fax + 45 33 93-7579

## **Frankfurt Office**

Neue Mainzer Straße 75

**60311 Frankfurt, Deutschland**

Tel. + 49 69 92882-0

Fax + 49 69 92882-100

## **London Branch**

105 Wigmore Street

**London W1U 1QY, Großbritannien**

Tel. + 44 20 7290-8400

Fax + 44 20 7495-0580

## **Madrid Representative Office**

Monte Esquinza, 30 4th Floor

**28010 Madrid, Spanien**

Tel. + 34 917 004-640

Fax + 34 913 100-791

## **New York Branch**

623 Fifth Avenue

22nd Floor

**New York, NY 10022, USA**

Tel. + 1 212 796-9200

Fax + 1 212 796-9217

## **Paris Branch**

1, Rue Saint-Georges

**75009 Paris, Frankreich**

Tel. + 33 1 44 94-8270

Fax + 33 1 42 66-4698

## **Rome Branch**

Via di Torre Argentina, 21

(Palazzo Origo)

**00186 Rom, Italien**

Tel. + 39 06 6840-2801

Fax + 39 06 6840-2831

## **San Francisco Representative Office**

One Market

Steuart Tower, Suite 1125

**San Francisco, CA 94105, USA**

Tel. + 1 415 541-7991

Fax + 1 415 541-9036

## **Tokyo Branch**

Atago Green Hills MORI

Tower, 41F

2-5-1, Atago, Minato-ku

**Tokio 105-6241, Japan**

Tel. + 81 3 5402-9000

Fax + 81 3 5402-9010

## **Warsaw Representative Office**

Centrum Geldowe

ul. Książęca 4

**00-498 Warschau, Polen**

Tel. + 48 22 537-7600

Fax + 48 22 537-7601

**DEPFA Deutsche Pfandbriefbank AG**

Ludwig-Erhard-Straße 14

**65760 Eschborn, Deutschland**

Tel. + 49 6196 9990-0

Fax + 49 6196 9990-1331

**Rome Branch**

Via di Torre Argentina, 21

(Palazzo Origo)

**00186 Rom, Italien**

Tel. + 39 06 6840-2801

Fax + 39 06 6840-2831

**DEPFA Investment Bank Ltd.**

10 Diomidous Street, 3rd Floor

**2024 Nikosia, Zypern**

Tel. + 357 22 396-300

Fax + 357 22 396-399

**Hong Kong Representative Office**

1104-5 ICBC Tower

Citibank Plaza

3 Garden Road

**Central, Hong Kong**

Tel. + 852 2509-9100

Fax + 852 2509-9099

**DEPFA ACS BANK**

1 Commons Street

**Dublin 1, Irland**

Tel. + 353 1 792-2222

Fax + 353 1 792-2211

**DEPFA UK Limited**

105 Wigmore Street

**London W1U 1QY, Großbritannien**

Tel. + 44 20 7290-8400

Fax + 44 20 7495-0580

**DEPFA Finance N.V.**

Herengracht 450

**1017 CA Amsterdam,**

**Die Niederlande**

Tel. + 31 20 555-4466

Fax + 31 20 555-4308

**DEPFA BANK plc**  
1 Commons Street  
Dublin 1, Ireland

Tel +353 1 792-2222  
Fax +353 1 792-2211  
E-Mail: [info@depfa.com](mailto:info@depfa.com)  
Internet: [www.depfa.com](http://www.depfa.com)

